Lebenszyklus Holzhaus

Rückbau

- Bauteil- und Gebäuderecycling: komplette Bauteile (bzw. in Einzelteile zerlegt) können wiederverwendet werden
- Demontage von Musterhäusern und Wiederaufbau beim Kunden
- Rücknahmeangebot an Kunden, die beim Hausbau eingesetzten Materialien nach Ende der Lebenszeit zurückzunehmen (danach sortenreine Trennung und Rückführung der Materialien in technische oder natürliche Kreisläufe)

Rohstoffgewinnung

- Zentraler Baustoff unserer Voll-Werte-Häuser = Holz
- 100 % nachwachsender Rohstoff aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
- Vermeidung von Abfall- und Emissionsproblemen; Durchführung monatlicher Holzschutzmittel-Screenings

Rohstofftransport

- Bezug zu 100 % von kleinen/mittelständischen Betrieben aus Bayern, Baden Württemberg, Österreich, 80 % mit Nachweis von PEFC-/FSC-Zertifikaten, 20 % aus Privatwäldern
- Bauelemente (Fenster/Türen/Treppen) ausschließlich von regionalen, mittelständischen Betrieben im Umkreis von 5 - 50 km
- Minimierung und Konzentration von Lieferanten, um Emissionen, Energie und Kosten zu optimieren

Rohstoffverarbeitung*

Aus dem Produktionsreststoff Hobelspäne entsteht durch Soda-Molke-Bedüsung der hochwertige, biologische, patentierte Naturdämmstoff HOIZ (mehr Infos s. S. 8), unser natureplus zertifizierter Dämmstoff. Des Weiteren wurde eine Produkt-EPD (Enviromental Product Declaration) für HOIZ erstellt. Sie dient zur Vergleichbarkeit von Produkten und informiert über die potenziellen Auswirkungen auf die Umwelt.

HOIZ

Produktion*

- Baufritz-Planungssystem optimiert Materialverbrauch- und verschnitt sowie Energieverbrauch
- seit Mitte 2017 klimaneutrales Unternehmen: Kompensation unvermeidbarer Emissionen erfolgt über CO_2-Fonds
- 750 Tonnen CO_2-Einsparung/Senke pro Jahr

Auslieferung*

- Verzicht auf eigenen LKW-Fuhrpark durch Auslieferung der verpackten Haus-Bauteile mittels Speditionen: Transport ist CO_2-neutral gestellt
- der Einsatz von zerlegbaren Transportgestellen ermöglicht den Speditionen Baufritz-unabhängige Rückaufträge

Aufbau

Geringe Staub- und Lärmemissionen zu den Baustellennachbarn durch Vorfertigung der Gebäude am Produktionsstandort, Montage erfolgt mittels moderner 2-Motoren-Autokräne

Nutzung/Instandhaltung

- eine große Menge CO_2 ist in der Konstruktion eingespeichert und wird somit dem Klimakreislauf entzogen. Nach Abzug der herstellungsbedingten CO_2-Emissionen lagert jedes unserer Gebäude im Schnitt noch 50 Tonnen CO_2 ein = aktiver Klimaschutz
- klimaschützendes Hausbaukonzept mit zahlreichen Innovationen ermöglicht unseren Kunden umweltfreundliches Wohnen mit schadstoffgeprüften Naturmaterialien
- ausgebildete Baubiologinnen/Baubiologen sichern eine nachhaltige Produkt- und Technikausführung
- Energieeinsparung während der Nutzungsphase. Baufritz-Häuser sind im Standard mindestens 50 % besser als die gesetzlichen Anforderungen
- hoher sommerlicher Wärmeschutz durch lange Phasenverschiebung aufgrund der Spänedämmung nutzt den Bewohnern hinsichtlich des Klimawandels

* Die gesamte Emissionsmenge (Scope 1, 2, 3) am Standort ist CO_2-neutral gestellt (Strom, Logistik, eigene Fahrzeuge, Fremdfahrzeuge, Mitarbeitermobilität, Flugreisen)